

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 98 (1972)
Heft: 5

Illustration: Das Eishockeyspiel
Autor: Barberis, Franco

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine EISHOCKEY-FORMATION besteht aus **6** SPIELERN, nämlich:

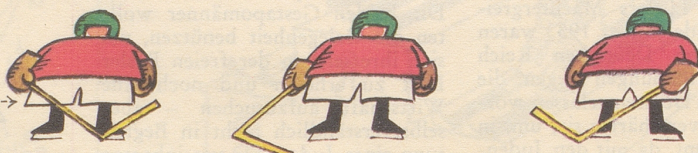
einem TORHÜTER ----->



zwei VERTEIDIGERN ----->



und drei STÜRMERN-->

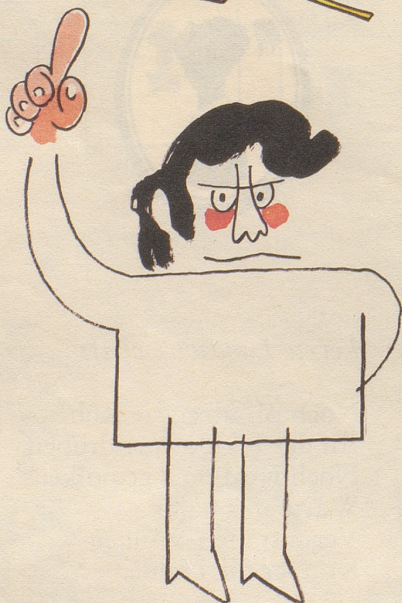


(dazu kommen, je nachdem, FÜNF bis NEUN Auswechselspieler)

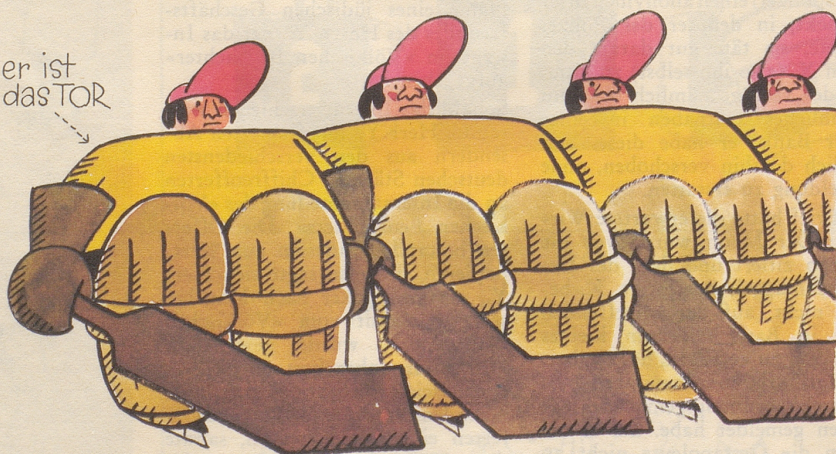


In Spezialfällen wird der TORHÜTER durch einen FELDSPIELER ersetzt.

Der UMGEKEHRTE Fall (Ersetzung von FELDSPIELERN durch TORHÜTER) ist **NICHT** vorgesehen.

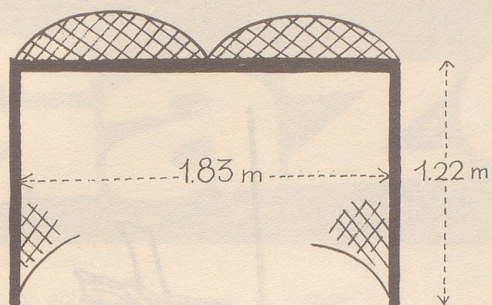


Hier ist das TOR

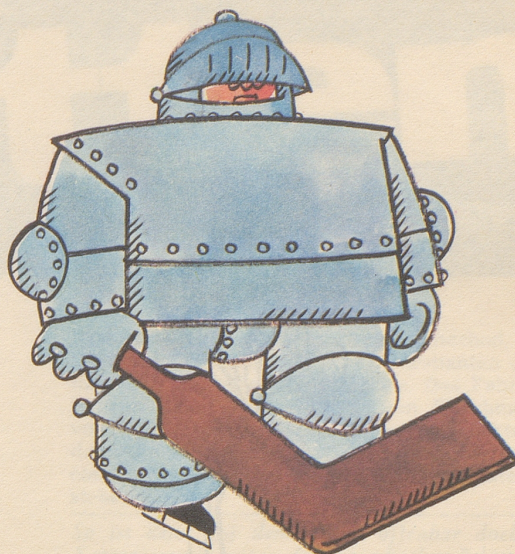


Dies ist ein MANGEL des Reglementes, der sich besonders für die SCHWEIZER-NATIONALMANNSCHAFT unangenehm auswirkt....

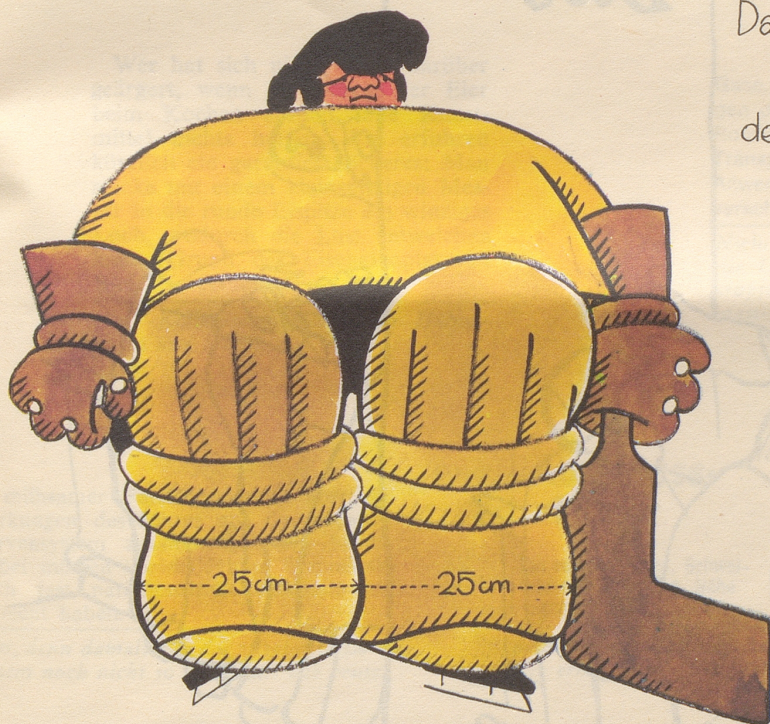
Wieviele Spiele hätten wir, wenn nicht GEWINNEN, so doch wenigstens UNENTSCHIEDEN gestalten können, wenn wir **ZWEI, DREI** oder **VIER** hätten aufstellen können....



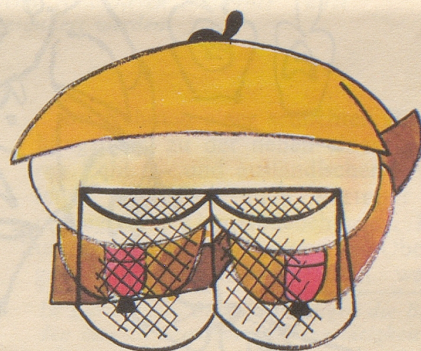
Die offiziellen Maße eines Eishockey-**TORES** betragen 1.22m in der HÖHE und 1.83m in der BREITE.



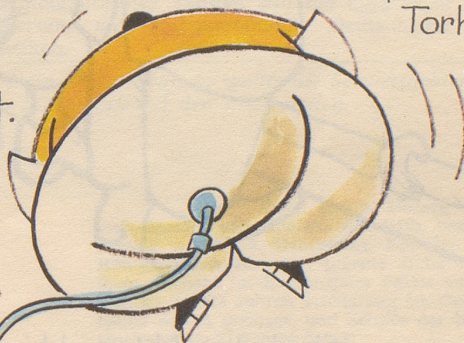
Das **TOR** wird meistens von einem **TORHÜTER** bewacht, der aus Gründen der persönlichen Sicherheit wie ein mittelalterlicher REITER gepanzert ist.



TORHÜTER-**BEINSCHIENE** ist auf 25cm begrenzt. Das ergibt – da ein Torhüter gewöhnlich ZWEI Beine hat – eine Breite von 50cm, die durch seine Panzerung gedeckt ist.



Was NICHT beschränkt ist (und das ist unseres Erachtens falsch), ist die MAXIMALE Körperbreite des Torhüters.



Ein Mangel des Reglementes, der zu unangenehmen Kontroversen führen könnte...

(Fortsetzung folgt)